

DOKUMENTATION 2020

Stadtteilmanagement vor.ort

in der *My Smart City Graz*, Waagner-Biro-Straße 99, Graz



Barbara Hammerl, Elisabeth Oswald, Franziska Schruth, Florian Turek

Februar 2021

ALLGEMEINES

Das Stadtteilmanagement vor.ort versteht sich als serviceorientierte Anlaufstelle für „alte“ und „neue“ BewohnerInnen, lokale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Initiativen und ist gleichzeitig in enger Abstimmung mit den Grundeigentümern/Bauträgern, Hausverwaltungen, städtischen Abteilungen und Bezirkspolitik. Im Sinne einer sozial nachhaltigen Stadtteilentwicklung besteht das übergeordnete Ziel darin,

- (1) BewohnerInnen und Unternehmen in vielfältiger Weise in den mehrjährigen Entwicklungsprozess des neuen Stadtteils einzubinden,
- (2) die Identifikation mit dem sich transformierenden Ort zu stärken und die Akzeptanz für die Bauvorhaben und Entwicklungen zu erhöhen sowie
- (3) ein friedliches Miteinander durch ein aktives und engagiertes Nachbarschaftsnetzwerk zu ermöglichen (community building).

DAS NEUE GESICHT IM STADTTEIL

2020 übernimmt Florian Turek vom StadtLABOR Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH die Projektleitung des Stadtteilmanagements vor.ort und ist im Stadtteil Ansprechperson für Fragen rund um die Stadtteilentwicklung *My Smart City Graz*.



Stadtteilmanagement vor.ort, Waagner-Biro-Straße 99



*Florian Turek (StadtLABOR), Projektleitung
Stadtteilmanagement vor.ort*

REGELMÄSSIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Im Rahmen der Öffnungszeiten lädt das Stadtteilmanagement vor.ort dienstags von 09:00 – 14:00 Uhr und donnerstags von 14:00 – 19:00 Uhr zum persönlichen Austausch ein. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten können auch individuelle Termine vereinbart werden (persönlich oder online). Dieses Angebot wird regelmäßig von Delegation genutzt, wie beispielsweise von StudentInnen vom Institut für

Geographie und Raumforschung der Universität Graz, die sich im Rahmen eines Projektpraktikums mit der räumlichen und demographischen Entwicklung rund um die *My Smart City Graz* beschäftigen.

Das Stadtteilmanagement vor.ort ist Informations- und Anlaufstelle für sämtliche Fragen und Anliegen der Menschen aus der Nachbarschaft. Im heurigen Jahr haben sich die Fragen verstärkt um den Ausbau der Straßenbahnlinie, Baumfällungen entlang der Waagner-Biro-Straße, widerrechtliches Befahren von Radwegen oder um allgemein Fragen zu den Bauzeitplänen gedreht.

Aufgrund der besonderen Situation durch die COVID-19-Pandemie, fand sich das Stadtteilmanagement vor.ort in einer herausfordernden Situation wieder. Die Öffnungszeiten wurden während des Jahres immer wieder den jeweiligen Verordnungen angepasst. So blieb das Stadtteilmanagement von 16. März bis zum 18. Mai vorrübergehend geschlossen – mit Ausnahme des Frühlingsfestes, welches unter strenger Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen im Freien stattfinden konnte. Für die restliche Zeit wurde um Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail gebeten. Im November 2020 blieb das Stadtteilmanagement, unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, offen für interessierte BesucherInnen. Die Öffnungszeit wurde donnerstags adaptiert und ein Online-Besprechungsraum eingerichtet, in dem NachbarInnen ihre Anliegen via Zoom mitteilen konnten. Mit dem 2. Lockdown am 18. November musste man die Informations- und Anlaufstelle erneut bis zum 7. Dezember schließen. Für diese Zeit wurden die Öffnungszeiten reduziert (Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr) via Video-Anruf, Telefon und/oder E-Mail angeboten.

COVID-19-MAßNAHMEN

Neben den angepassten Öffnungszeiten versorgte das Stadtteilmanagement vor.ort via Social-Media-Kanäle alle Interessierten mit aktuellen Informationen zu den COVID-19-Maßnahmen. Des Weiteren wurde eine Nachbarschaftshilfe gestartet, bei der eine Liste für Hausgemeinschaften zum Download zur Verfügung gestellt wurde. In diese Liste konnte man Hilfsangebote sowie einen Hilfsbedarf nennen. Der von der Natur.Werk.Stadt entwickelte „Maskomat (selbstgenähte Masken gegen freiwillige Spende) wurde innerhalb der Öffnungszeiten vom Stadtteilmanagement vor.ort mitbetreut.

VERANSTALTUNGEN UND NACHBARSCHAFTLICHES

Mit dem Einzug der neuen BewohnerInnen im Baufeld Süd im Sommer 2020 konzentrieren sich die Aufgaben des Stadtteilmanagement vor.ort verstärkt auf das Willkommen-heißen der neuen BewohnerInnen im Stadtteil. Die neuen BewohnerInnen wurden, mittels Postwurfsendung, mit den wichtigsten Infos und Aufgaben des Stadtteilmanagements betraut und nach vor.ort eingeladen.

Leider musste der für Herbst 2020 geplante Willkommensabend für die BewohnerInnen aufgrund der herrschenden COVID-19-Situation verschoben werden.

Trotz des turbulenten Jahres darf das Stadtteilmanagement vor.ort auf ein intensives Jahr mit informativen und gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen zurückblicken:

Informationsveranstaltung, Thema: Straßenbahnverlängerung entlang der Waagner-Biro-Straße



Informationsveranstaltung "Straßenbahn" in der Helmut-List-Halle

Am 4. März 2020 gab es für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung rund um die neue Straßenbahnverlängerung der *My Smart City Graz*. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Stadt Graz, der Holding Graz und dem Stadtteilmanagement vor.ort konzipiert und im Foyer der Helmut List Halle durchgeführt.

Neben Informationen zu den Bauzeitplänen gab es auch vertiefende Informationen zu Themen wie Lärmentwicklung, gesperrte Straßenabschnitte und Linienersatzverkehr der Buslinie 85. Die Veranstaltung erfreute sich großem Interesse und es gab einen regen Austausch zwischen den NachbarInnen und den Projektverantwortlichen.

Das Stadtteilmanagement vor.ort versorgt die BewohnerInnen seit Baubeginn der Straßenbahn wöchentlich über Facebook mit aktuellen Informationen (Bauwochenschau). Gerade für neu hinzugezogene BewohnerInnen des Baufeld Süds und für BesucherInnen sind diese Informationen sehr hilfreich.

Personenanzahl: ca. 40

Frühlingsfest



Frühlingsfest Stadtteilmanagement vor.ort; Café-Angebot von „Fahrbar“

Gemeinsam mit dem **green.Lab Graz** und der **Natur.Werk.Stadt** veranstaltete das Stadtteilmanagement vor.ort am 5. März 2020 ein Frühlingsfest. Das Fest war der Auftakt für die neue Gartensaison und gleichzeitig auch die Eröffnung des neuen Bauernmarktes, der seitdem den Stadtteil mit regionalen Köstlichkeiten versorgt.

Neben aktuellen Informationen zur Stadtteilentwicklung gab es Führungen sowie eine Einladung zum gemeinsamen Garteln vor Ort. Für Unterhaltung sorgte ein umfangreiches Spiel- und Freizeitprogramm sowie Mit-mach-Stationen. Kulinarisch wurden die BesucherInnen mit leckerem Curry vom Restaurant „**streets**“ sowie mit heißem Café von der „**FahrBar**“ versorgt. Die Natur.Werk.Stadt. sorgte für kinderfreundlichen Apfelpunsch und betreute die eine oder andere Mit-mach-Station.

Das Frühlingsfest war für viele BewohnerInnen eine gute Gelegenheit, um bei einem nachbarschaftlichen Austausch aktuelles von der Stadtteilentwicklung und von vor.ort/green.Lab – Aktivitäten zu erfahren.

Personenanzahl: ca. 35

Bauernmarkt

Die Eröffnung des Bauernmarktes fand am 5. März 2020 im Rahmen des Frühlingsfestes - organisiert vom Stadtteilmanagement vor.ort, green.LAB Graz und der Natur.Werk.Stadt - statt. Das Angebot der Beschicker reicht von Gemüse und Obst über Marmeladen und Säfte bis hin zu Fleisch, Geselchtem und Ziegenmilch-Produkten in verschiedensten Variationen. Obwohl es wegen des ersten Lockdowns (unmittelbar nach der Eröffnung) und später auch des zweiten Lockdowns und des beschränkten Zugangs aufgrund der anhaltenden Bauarbeiten rund um den Standort des Marktes einige Bewährungsproben gab, wurde die erste Saison gut gemeistert. Gemeinsam mit dem green.Lab Graz hat sich das Stadtteilmanagement vor.ort um eine gute Positionierung durch ein örtliches Plakat, Zeitungsartikel und fortlaufende Informationen über den Bauernmarkt - inklusive Portraits der Beschicker – bemüht.

In diesem Jahr konnten sich die BewohnerInnen des Stadtteils auf saisonale Angebote wie Adventskränze, Weihnachtsgebäck oder Tisch-Christbäume freuen.

Personenanzahl: ca. 35

Lendwirbel

Die *My Smart City Graz*, als Stadtteilentwicklung im Bezirk Lend, bot durch das Stadtteilmanagement vor.ort, auch beim diesjährigen Lendwirbel wieder eine Aktivität für Interessierte an. In gemütlicher Atmosphäre, inklusive Pflanzentauschbörse, Bauernmarkt und MASKOMAT (Anm. Projekt der Natur.Werk.Stadt für COVID-Schutzmasken gegen freiwillige Spende) wurde alle Interessierten eingeladen vor Ort zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Personenanzahl: ca. 25



Bauernmarkteröffnung beim Frühlingsfest



Informationsveranstaltung Helmut List Halle



Einladung Frühlingsfest

WEITER AKTIVITÄTEN DES STADTEILMANAGEMENTS

vor.ort Tauschkorb

Aufgrund der strengen COVID-19-Maßnahmen im Frühjahr 2020, musste das Stadtteilmanagement vor.ort über Ostern geschlossen bleiben. Um StadtteilbewohnerInnen das (kontaktlose) Teilen und Tauschen zu ermöglichen wurde ein Tauschkorb eingerichtet. Der Tauschkorb wurde mit Büchern, Spielzeug, Saatscheiben und Ähnlichem befüllt. Die Geschenke im Korb konnten entnommen und mit Kleinigkeiten aus dem eigenen Haushalt befüllt werden. So entstand ein nachhaltiger Kreislauf des Tauschens und die Möglichkeit, trotz COVID-19-Maßnahmen, in den Austausch miteinander zu gehen.

vor.ort Tauschkorb



Wir sind zwar vor.ort nicht anwesend, denken aber trotzdem an Sie! Nehmen Sie sich ein Geschenk aus dem Korb und befüllen Sie ihn auch gerne mit einer Kleinigkeit aus Ihrem Haushalt.
Von NachbarInnen für NachbarInnen!



**Alles Gute für die
weiteren Wochen!**



Tauschkorb

Quartierspark Dreierschützengasse:

Im Rahmen der Grünraumoffensive war es den BewohnerInnen des Stadtteils möglich, ihre Meinungen, Anregungen und Ideen für eine 2.100m² große Grünfläche in der Dreierschützengasse abzugeben, welche von der Stadt Graz gekauft wurde. Dafür luden das Stadtteilmanagement vor.ort und das green.Lab Graz am 6. August zu einem Informationstag auf die Grünfläche ein, um Nutzungsideen zu sammeln. An den darauffolgenden Tagen konnten noch weitere Anregungen zu diesem Thema beim Stadtteilmanagement vor.ort, entweder innerhalb der Öffnungszeiten (persönlich) oder auch außerhalb der Öffnungszeiten (Briefkasten), deponiert werden.

Gestaltungsentwurf Quartierspark Dreierschützengasse
Planübersicht (Grundriss) M 1:250

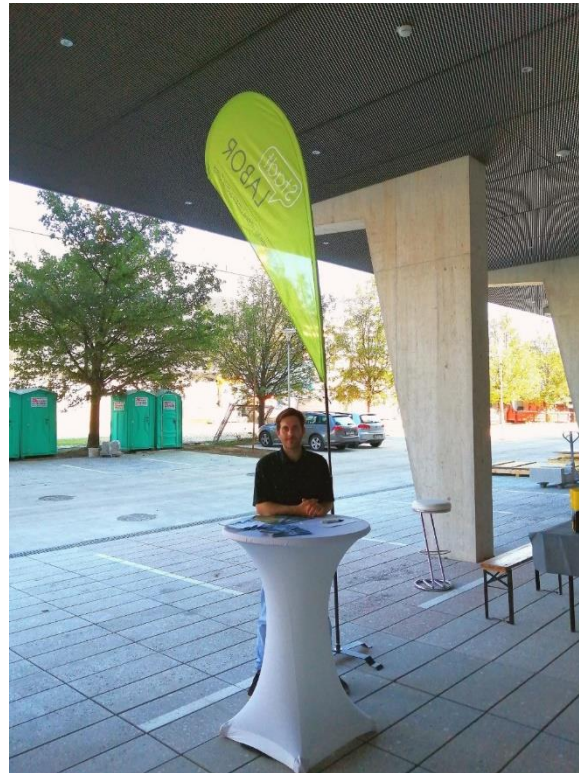


Gestaltungsentwurf Quartierspark Dreierschützengasse



Open Day "My Smart City Graz"

Am 22. August 2020 luden die Verantwortlichen der *My Smart City Graz* zum 2. Open-Day auf's Baufeld Süd ein. Das Stadtteilmanagement vor.ort war mit einem eigenen Stand vertreten, verteilte Flyer und klärte Interessierte über die Entwicklung im Stadtteil, sowie über die Arbeit der Informations- und Anlaufstelle vor.ort, auf.



Informationsstand "Open Street Day"

Rundgang Park.Lets

In Kooperation mit der Camera Austria, dem green.LAB Graz, der Natur.Werk.Stadt und anderen Interessierten aus dem Stadtteil wurden im Rahmen des Kulturjahres 2020 in Eggenberg drei Parklets errichtet. Die grünen Oasen luden auf versiegelten Flächen zum gemütlichen Verweilen, Bepflanzen und Spielen ein. Ziel war es, Impulse zu den Themen Begrünung im öffentlichen Raum, sowie zu Nutzer- und Benutzungsvielfalt zu setzen.



Park.Lets Eggenberg

<https://www.diestadtunddasguteleben.at/aktuelles/veranstaltungen-projekte-zwischen-18-und-27-september-2020/>

Offenes Bücherregal

Am 29. September 2020 stellte das Stadtteilmanagement vor.ort ein offenes Bücherregal für alle Lesebegeisterten im Stadtteil zur Verfügung. Vor den Büroräumlichkeiten wurde ein frei zugänglicher Kasten installiert, aus dem man sich nach Belieben Bücher entnehmen konnte. Wer Lust hatte, durfte das Bücherregal durch seine/ ihre eigenen Bücher ergänzen.



offenes Bücherregal

Universität Graz – Institut für Geografie und Raumforschung:

Das Stadtteilmanagement vor.ort präsentierte am 22. Oktober 2020 den StudentInnen vom Institut für Geografie und Raumforschung der Universität Graz die Arbeit des Stadtteilmanagements vor.ort. Dazu gab es viele Fragen von den Anwesenden, die sich vor allem auf Themen wie sanfte Mobilität, Partizipation, demografischer Wandel, soziale Nachhaltigkeit und vieles mehr bezogen. In weiterer Folge gelang es, mögliche Synergien für das Projekt SMASH, welches sich mit dem Thema „Teilen und Tauschen“ im Stadtteil beschäftigt, herzustellen.



Universität Graz – Institut für Geografie und Raumforschung

Portraits

Das Stadtteilmanagement vor.ort hat es sich zur Aufgabe gemacht, die neuen AkteurInnen innerhalb der *My Smart City Graz* willkommen zu heißen und sichtbar zu machen. Eine Portraitserie wurde konzipiert und neue BewohnerInnen und UnternehmerInnen werden via Social-Media-Kanäle und in den vor.ort Newsletter vorgestellt. Am 10. November konnten das erste Portrait von der Zahnärztin Frau Dr. Milicevic von Smart City Dental über unsere Kanäle veröffentlicht werden. Weitere Portraits der lokalen Akteure sind in Planung.



Frau Dr. Milicevic im Gespräch mit Florian Turek

Lebende Christbäume:

Gemeinsam mit dem green.Lab Graz unterstützt das Stadtteilmanagement vor.ort das leibnitzer Unternehmen „Gartenbau Wilhelm“ bei der Aktion „lebende Christbäume“ und bemüht sich um nachhaltige Projektideen innerhalb des Stadtteils. Dafür werden im Topf gezogene Christbäume vermietet, die nach den Feierlichkeiten im eigenen Garten gepflanzt oder bequem per Abholung wieder zurückgegeben werden können.

PROJEKTSYNERGIE: SMASH

Zu den bereits bestehenden Projektsynergien mit dem green.Lab Graz und der Natur.Werk.Stadt kam im Jahr 2020 mit dem Projekt SMASH eine weitere Kooperation hinzu. SMASH ist ein vom österreichischen Klima- und Energiefond gefördertes Projekt, das sich mit der Entwicklung einer Tauschinitiative innerhalb des Projektgebietes rund um die *My Smart City Graz* beschäftigt. Ziel ist es, eine digitale Plattform zum Teilen und Tauschen in der Nachbarschaft zu etablieren, um weitere Schritte für die Entwicklung eines nachhaltigen Stadtteils zu setzen. Dafür wurde, gemeinsam mit vor.ort, eine Erhebung der Ressourcen, gemeinschaftlich nutzbarer Flächen und Kompetenzen im Stadtteil durchgeführt. Das Stadtteilmanagement beteiligt sich mit großem Interesse am Aufbau und Pilotbetrieb der digitalen Sharing-Plattform und unterstützt das Projektteam bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

Am 20. November 2020 fand im Rahmen von SMASH die erste Zukunftswerkstatt statt. Dazu luden die ProjektpartnerInnen gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement vor.ort zu einer digitalen Konferenz. Diese hatte zum Ziel, Interessierte und zukünftige Beteiligte zusammenzubringen und breit über die Entwicklung eines nachhaltigen und lebendigen Stadtteils zu diskutieren. Vertiefend gibt es in den folgenden Monaten weitere Online-Veranstaltungen, so zum Beispiel am 17. November 2020, wo über die Integration einer Food-Coop in der Nähe des Hauptbahnhofes diskutiert wird.

Neben den umfassenden Informations- und Werbetätigkeiten über die Social-Media-Kanäle, unterstützt das Stadtteilmanagement vor.ort das Projekt mit einer eigens organisierten Ausfüllhilfe für die

Fragebögen innerhalb des Projektgebietes. In weiterer Folge wird durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten von vor.ort, den NutzerInnen von SMASH ein neutraler Übergabeort im Stadtteil zur Verfügung gestellt. Nach Lockerung der COVID-19-Maßnahmen wird das Stadtteilmanagement vor.ort als Austragungsstätte diverser Veranstaltungen im Rahmen von SMASH, wie zum Beispiel dem SMASH-Stammtisch dienen.

PR- UND INFORMATIONSTÄTIGKEITEN

Das Stadtteilmanagement vor.ort unterstützt die BauträgerInnen der *My Smart City Graz* bei Vertriebsaktivitäten (Wohnen und Gewerbe) und die städtischen Projektverantwortlichen der Straßenbahnbaustelle mit Informationen im Stadtteil (Baustellenwochenschau). Einzelne Beiträge werden über facebook gestreut und via vor.ort - Newsletter (ca. 1x monatlich) an ca. 650 Personen ausgesandt.

Mit Informationen zu freien Wohnungen und Gewerbeflächen-, sowie einer Unterschriftenliste für Interessenten inklusive Kontaktvermittlung konnte das Stadtteilmanagement den Serviceverein der *My Smart City Graz* die letzten Jahre unterstützen. Baustelleninformationen werden durch aufliegendes aktuelles Infomaterial und Flyer-Aktionen regelmäßig durch das Stadtteilmanagement vorangetrieben. Die auf Facebook wöchentlich geposteten Bauwochenvorschau kommt bei den AnrainerInnen, sowie den neuen BewohnerInnen sehr gut an und bietet Orientierung und eine bessere Planbarkeit.

Um die neuen BewohnerInnen in den bestehenden Stadtteil willkommen zu heißen, gibt es für die jeweiligen Baufelder einen vom Stadtteilmanagement veranstalteten Willkommensabend inklusive Mobilitätsberatung. Die Durchführung des Willkommensabend musste im Herbst 2020 aufgrund der COVID-19-Maßnahmen auf 2021 verschoben werden.

BAUWOCHENVORSCHAU 7.Dezember bis 13.Dezember 2020					
STRASSENBAHN SMART CITY					
Für diesen Zeitraum sind folgende Arbeiten, die zum Teil mit Staub, Lärm und Erschütterungen verbunden sein können, vorgesehen					
Datum	Baufeld 1 Wagner-Biro-Straße (Daungasse bis Starhembergasse)	Baufeld 1 Wagner-Biro-Straße (Starhembergasse bis Dreierschützengasse)	Baufeld 1 Wagner-Biro-Straße (Dreierschützengasse bis Peter- Tunner-Gasse)	Baufeld 2 Daungasse (Asperngasse bis Wagner-Biro- Str.)	Baufeld 4 Straßenbahnwende- schleife (im Norden der Wagner-Biro- Straße)
Montag, 7. Dezember 2020					
Dienstag, 8. Dezember 2020					
Mittwoch, 9. Dezember 2020	Hinterfüllungsarbeiten Gehsteig Ostseite	Abtrags-, Leitungsbauarbeiten Ostseite	Oberflächenherstellung, Asphaltierungs- u. Gleisunterbauarbeiten Westseite (ca. ab W.-B.-Str. 109 nach Norden)	Asphaltierungsarbeiten	Betonierarbeiten Fahrbahn
Donnerstag, 10. Dezember 2020	Hinterfüllungsarbeiten Gehsteig Ostseite	Abtrags-, Leitungsbauarbeiten Ostseite	Asphaltierungs- u. Gleisunterbauarbeiten Westseite (ca. ab W.-B.-Str. 109 nach Norden)	Asphaltierungsarbeiten	Betonierarbeiten Fahrbahn
Freitag, 11. Dezember 2020	Hinterfüllungsarbeiten Gehsteig Ostseite	Abtrags-, Leitungsbauarbeiten Ostseite	Asphaltierungs- u. Gleisunterbauarbeiten Westseite (ca. ab W.-B.-Str. 109 nach Norden)		Betonierarbeiten Fahrbahn
Samstag, 12. Dezember 2020					
Sonntag, 13. Dezember 2020					

Es kann witterungsbedingt zu kurzfristigen Änderungen kommen

A/
D/
V.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Wöchentliche Aussendung „Bauwochenvorschau“

REGIONALES IN DER MY SMART CITY

Elisabeth Oswald, Florian Turek (STM vor.ort) & Franziska Schrueth (green.LAB Graz)

Eggenberg & Lend. Entlang der Waagner-Biro-Straße, rund um die Helmut List Halle, entsteht aktuell ein neuer Stadtteil. Das ehemalige Industrieareal entwickelt sich zu einem bunten Wohn- und Arbeitsort mit einem vielfältigen kulturellen Angebot, mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen und einem kleinen, aber feinen Bauernmarkt!

Die My Smart City Graz wird bereits seit 2012 von vielen Köpfen gedacht und seit 2017 kann man die ersten Ergebnisse sehen. Der Science Tower wurde bereits zum Leuchtturm des Gebietes. Die Cool City mit dem Lokal STREETS, dem Kinderbetreuungsangebot der GIP, dem studentischen Wohnen der Greenbox, die neue Volksschule, der neuer Spar, Ärzte, ein dm und ein vielfältiges Wohnangebot machen den neuen Stadtteil schon jetzt bunt und facettenreich.

Mittendrin ist die Info- und Anlaufstelle vorort und Florian Turek ist für Fragen rund um die Stadtteilentwicklung der My Smart City Graz für alle Interessierten erreichbar (siehe Infobox).



Florian TUREK, STM vor.ort | Fotocredits: StadtLABOR
Waagner-Biro-Str. ggg, Science Tower



Smart City Bauernmarkt | Fotocredits: StadtLABOR
Waagner-Biro-Str. 99, Vorplatz der neuen Volksschule

Smart City Bauernmarkt

Seit März dieses Jahres bieten steirische Anbieter des Grazer Bauernmarktes jeden Donnerstag ein umfangreiches Sortiment mit vielen Vitaminen sowie Brot, Marmeladen, Fleisch und Ziegenmilchprodukten am Vorplatz der neuen Volksschule an und erweitern so das bestehende Angebot an regionalen Produkten in den Bezirken Lend und Eggenberg. Der Bauernmarkt der My Smart City Graz hat das erste Jahr gut gemeistert, trotz Lockdown 1.0, der Straßenbahnbaustelle entlang der Waagner-Biro-Straße und der damit einhergehenden Einschränkung der Zugänglichkeit.

Umso schöner ist es, dass sich in den vergangenen Monaten eine Stammkundenschaft entwickelt hat, die den Markt regelmäßig nutzt und die regionalen Produkte der Grazer BauernmarktbesucherInnen sehr schätzt.

Vor Weihnachten und zum Jahreschluss bieten die Standleitenden des Smart City Bauernmarktes zusätzlich zum regulären Sortiment auch Saisonales: Adventskränze, Tisch-Christbäume und Weihnachtsgebäck, da ist für jeden etwas dabei!



Fotocredits: Susanne Kollmann

Lebende Christbäume

Zusätzlich zum Smart City Bauernmarkt gibt es heuer noch ein ungewöhnliches Angebot, auf das Sie das Stadtteilmanagement vorort und das green.LAB Graz aufmerksam machen möchten: Gartenbau Wilhelm vermittelt im Topf gezogene lebende Christbäume, die Sie nach Weihnachten entweder in Ihren Garten pflanzen oder wieder zurückgeben können. Bei großem Interesse organisieren wir einen Sammeltransport in die Waagner-Biro-Straße! Sie sparen sich die Lieferkosten UND tun der Umwelt etwas Gutes!

Regionalität und Saisonalität werden in einem nachhaltigen, zukunftsfähigen Stadtteil groß geschrieben und so freuen wir uns über das Angebot der BauernmarktbesucherInnen mitten in der My Smart City Graz und über die lebenden Christbäume 2021! Kommen Sie vorbei, genießen Sie steirische Schmankerln und holen Sie sich Ihren Baum!

INFOBOX

Smart City Bauernmarkt
Waagner-Biro-Str. 99 (Vorplatz der Volksschule)
Donnerstags von 12-17 Uhr

Vor dem Heiligen Abend und vor Sylvester findet der Bauernmarkt nicht wie üblich donnerstags von 12-17 Uhr, sondern jeweils Mittwochnachmittag am **23.12.** und am **30.12.** von 12-17 Uhr statt.

Für den **30.12.** können Sie **auf Bestellung** auch **Germteig-Schweindel** sowie **gekochte Schweineschüssel** bekommen. Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an: **Susanne Kollmann, susannehannes@gmx.at**

Im **Jänner** und **Februar 2021** ist **Winterpause** und ab Anfang März 2021 startet der Markt wieder jede Woche Donnerstagnachmittag mit seinem frischen und vielfältigen Angebot.

INFOBOX

Lebende Christbäume

Baumgrößen sind zwischen 80-100cm für 49€ oder 120-140cm für 59€, vom Boden bis zur Baumspitze, verfügbar.
Wir bieten an, Ihre Bestellung aufzunehmen und bei genügend Interesse einen Sammeltransport nach Graz in die Waagner-Biro-Straße zu organisieren.

INTERESSE? Egal ob Privatperson oder Unternehmen - melden Sie sich einfach gleich bei uns unter **vorort@stadtlaborgraz.at** und Sie erhalten so schnell wie möglich Bescheid, ob es zu einer **Sammelbestellung** kommt!

INFOBOX

Florian Turek, Stadtteilmanagement vorort
Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation können wir unser vorort Büro für einen persönlichen Austausch nicht öffnen. Wir stehen Ihnen aber jeden **Dienstag von 9-12 Uhr** und jeden **Donnerstag von 14-17 Uhr** via Video-Anruf (Termin nach Vereinbarung) oder unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung!

Tel: **0676/ 76 14 036**
E-Mail: **florian.turek@stadtlaborgraz.at**

STADTTEILMANAGEMENT IN GRAZ

S. Reis (Stadtbaudirektion), J. Wohlfahrt (STM Reininghaus), E. Oswald (STM vor.ort)

Stadtteilmanagement - kurz STM. Was steckt dahinter? Was sind die Ziele und Aufgaben eines STMs? Wo finde ich sowas in meiner Stadt? Wen treffe ich dort? Was kann ich von einem STM erwarten? Dieser Beitrag bietet einen Einblick in ein wichtiges Instrument einer kooperativen Stadtteilentwicklung – für eine Stadt der Vielfalt.

Für die Entwicklung neuer Stadtteile ist die Einbindung der betroffenen Akteursgruppen von großer Bedeutung. Das sind Nachbarn, Unternehmen, Bauherren, städtische Abteilungen, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen etc. Die Stadtbaudirektion hat hierzu 2009 das Instrument des Stadtteilmanagements eingerichtet, um eine Schnittstelle im jeweiligen Stadtteil für die Vernetzung dieser Gruppen zu gewährleisten. Ziel ist es, möglichst engen Kontakt zu diesen Gruppen herzustellen, diesen zu halten und das lokale Wissen bestmöglich in die Planung zu integrieren. Ebenso wird eine fortlaufende Information über die Entwicklungen innerhalb eines Stadtteils durch das Stadtteilmanagement vor Ort gewährleistet.

Aktuell gibt es zwei laufende Stadtteilmanagement Projekte, die im Auftrag der Stadt Graz über die Baudirektion koordiniert werden:

Dies ist das Stadtteilentwicklungsprojekt auf den Reininghausgründen und die My Smart City Graz im Umfeld der Helmut List Halle. Die **Stadtteilentwicklungsgebiete Reininghaus und My Smart City Graz** sind die derzeit größten Entwicklungsgebiete innerhalb des Stadtgebietes. Diese ehemaligen Gewerbegebiete verwandeln sich in urbane Stadtzentren, die sowohl neuen Wohnraum als auch zahlreiche Flächen für Nahversorgung, Bildung und Unternehmen bieten werden. Die Stadt Graz investiert hier auch selbst in die Anbindung der Straßenbahn, es entstehen neue Aufenthalts- und Grünflächen und neue Bildungseinrichtungen sind geplant.

Die Volksschule in der My Smart City Graz hat bereits im Herbst 2019 eröffnet. Die Volksschule in Reininghaus befindet sich derzeit in Planung. Die Straßenbahn wird ab Ende 2021 durch die Straßen beider Stadtteile fahren. Parallel dazu wird das Fußgänger- und Radwegnetz ausgebaut.

My Smart City Graz

Der Stadtteil My Smart City Graz befindet sich im Umfeld der Helmut List Halle an der Waagner-Biro-Straße, liegt rund 2 km nordwestlich der Grazer Innenstadt und in unmittelbarer Nähe zum Grazer Hauptbahnhof. Das Planungsgebiet erstreckt sich auf eine Fläche von ca. 127.000 m². Neben Industriebetrieben befinden sich im Stadtteil zahlreiche größere Verkaufs- und Gewerbeflächen, diverse Einfamilienhausgebiete, Wohnanlagen der 60-er und 70-er Jahre, sowie einige neuere Wohnbauten. Das ehemalige Industrie- und Gewerbegebiet entwickelt sich nun in ein urbanes Stadtzentrum mit verschiedenen Nutzungen. Sowohl Wohnraum, als auch Nahversorgung, Büros und öffentliche Freiräume werden entstehen. Die Anbindung an das Straßennetz befindet sich bereits in Bau und wird Ende 2021 in Betrieb gehen.

Bereits 2014 wurde das Stadtteilmanagement vorort vom StadtLABOR aufgebaut und fungiert seit damals als Info- und Anlaufstelle für Interessierte.



Florian TUREK, STM vor.ort | Fotocredits: StadtLABOR
Waagner-Biro-Str. ggg, Science Tower

In den ersten Jahren bis inklusive 2017 wurde das vorort über den Klima- und Energiefonds gefördert. Die Stadt Graz hat sich im Rahmen zivilrechtlicher Verträge mit den Grundeigentümern im Entwicklungsgebiet dazu bekannt, das STM vorort auch nach 2017 weiterzuführen.

Interessierte können sich zu den Öffnungszeiten, persönlich, per Mail und Telefon über den Stand der Entwicklung informieren, bei Begehungen, Workshops und Festen dabei sein und sich in die Planung einbringen. Das vorort-Team vermittelt bei allen Aktivitäten die Apekte einer nachhaltigen Stadt (Smart City Strategie) und unterstützt eine bedarfsgezielte und zukunftsorientierte Projektentwicklung.



STM vor.ort und green.LAB I Fotocredits: StadtLABOR
Waagner-Biro-Str. ggg, Science Tower

Reininghausgründe

Das ehemalige Brauereigelände wird zum modernen Stadtteilzentrum im Grazer Westen. Die Bebauung unterteilt sich in 20 Quartiere, mit Größen zwischen 5.000 m² und 56.000m². Die einzelnen Quartiere werden unabhängig voneinander von unterschiedlichen privaten Grundeigentümern entwickelt. Grundlegende Vorgaben und Qualitätskriterien wurden in einem Rahmenplan festgelegt, den der Grazer Gemeinderat 2012 beschloss. Die Sicherstellung der Qualitätskriterien erfolgt über Verträge zwischen der Stadt Graz und den Projektentwicklern.

Ein organisches Wachstum mit einem gewünschten Mix an Nutzungen, Eigentümern, Angeboten wird über mehrere Jahrzehnte einen vielfältigen Stadtteil von Graz entstehen lassen. Zahlreiche Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Soziales, Kultur und Unterhaltung etc. sowie Freizeitangebote, Bildungs- und Kinderbetreuungsangebote werden hier Fuß fassen.

Neben Wohnraum für bis zu 10.000 Menschen bietet Reininghaus somit auch Arbeitsplätze für ca. 5.000 Menschen.



Baustellenführung, STM Reininghaus | Fotocredits: Studio AG

Mit dem Vorsatz Stadtkultur wachsen zu lassen ist Studio Andreas Goritschnig seit 2016 in Reininghaus aktiv. Mit Ende 2018 übernahm Studio AG auch das STM und versteht sich seither als Dreh- und Vermittlungspunkt. Botsen der Stadtkultur: die Pionierbibliothek etwa dient als Vorbote für die kommende Stadtbibliothek. So wird gezeigt, dass auch der Prozess des Bauens und Wachstums Möglichkeiten für Gestaltung im Großen und Kleinen bietet.



Pionierbibliothek, STM Reininghaus | Fotocredits: Studio AG
Ab Herbst 2020 in der Reininghausstraße 10

Haben wir Interesse geweckt?

STM vorort in der My Smart City Graz
Florian TUREK | StadtLABOR | +43 676 76 14 036
vorort@stadtlaborgraz.at

STM Reininghaus
Studio Andreas Goritschnig | +43 678 12 18 150
stadtteilmanagement@studio-ag.at

Presseberichte Stadtteilmanagement vor.ort

AUSBLICK 2021:

2021 konzentriert sich das Stadtteilmanagement vermehrt auf das Willkommen-heißen der neuen BewohnerInnen der *My Smart City Graz*, die Informationsarbeit via Homepage, facebook und Newsletter, das Erheben von Bedarfen (Gewerbetreibende, Gemeinschaftsräume etc.) und auf synergetische Aktivitäten mit Projekten wie Smash. Die Kontaktaufnahme mit den BewohnerInnen vom Baufeld Süd und Baufeld Mitte und mit den Gewerbetreibenden des gesamten Projektgebietes, ebenso die (Wieder-)Kontaktaufnahme mit den BewohnerInnen der Cool City und den Studierenden der Greenbox wird gepflegt.

Das Stadtteilmanagement vor.ort wird den Stadtteil auch im Jahr 2021 mit Veranstaltungen, offenen Workshops beleben, die Identifikation mit der Stadtteilentwicklung fördern und mit den My Smart City BewohnerInnen und NachbarInnen bedarfsgerechte Ideen verfolgen und Initiativen begleiten.